



Der Heilige Vater

Der Papst hat verschiedene Titel, die Sie mir bitte erklären. Warum wird der Papst eigentlich «Heiligkeit» genannt? Ist er denn wirklich heilig?

Der Titel «Heiligkeit» bezieht sich nicht auf die Person des Papstes, sondern auf das Amt, das er innehat. Er ist Oberhaupt einer Kirche, die geheiligt ist durch die Liebe Christi zu ihr. In diesem Sinne wird auch die Bezeichnung der «Heiligen Römischen Kirche» verständlich. Deshalb kommt auch dem Inhaber des Papstamtes der Titel Heiligkeit zu. Gelegentlich wird in der Geschichte die Heiligkeit des Papstes auch mit den Verdiensten des Petrus begründet, in dessen Nachfolge er steht.

Und warum nennt man den Papst Vater?

Die Anrede als Vater entspricht einer Tradition in der Kirche, die auf den Bischof als spirituelles Oberhaupt zurückgeht, bzw. auf Personen, denen eine besondere Autorität zukommt und zwar aufgrund ihrer Kompetenz als Theologen und ihres vorbildlichen Lebens in der Nachfolge Jesu.

Hat Jesus aber nicht gesagt, dass man niemanden Vater nennen soll, ausser dem Vater im Himmel?

Ja, das hat er gesagt, aber diese Worte Jesu bedeuten, dass man keinen Menschen auf Erden in einem absoluten Sinn als Vater (oder als Lehrer oder als Führenden) anerkennen sollte, wie es allein Gott und Christus gebührt. Sie bedeuten aber nicht, dass es verboten ist, jemanden als Vater (oder Lehrer oder Führenden) zu bezeichnen und anzuerkennen, wenn damit keine Absolutsetzung ver-



bunden ist. Paulus hat das richtig erkannt und er hatte deshalb keine Scheu, sogar sich selbst als «Vater» der von ihm bekehrten Christen zu sehen (1 Kor 4, 15; vgl. 1 Thess 2, 11), und sich als «Vater» seines Schülers Onesimus zu bezeichnen.

Der Papst nennt sich auch «Diener der Diener Gottes». Was heisst das?

Ich finde diesen Titel wunderschön. Der Papst bezieht sich damit auf Petrus und Paulus, die sich in ihren Briefen als Knechte Christi bezeichneten. Damit definiert er in erster Linie sein Amts- und Selbstverständnis, nach dem er im Dienst der ganzen Kirche steht und für alle Diener und Dienerinnen der Kirche ein offenes Ohr und eine helfende Hand haben soll.

Besten Dank für die Auskunft